



In den nächsten Tagen erscheint:

Deutsche Theologie

Bericht über den ersten deutschen Theologentag zu Eisenach

Herausgegeben von Prof. D. A. Titius, Berlin
240 S. gr. 8°, 6 M.

Der Subscriptionspreis von 5 M. für Teilnehmer der Tagung ist erlassen.

Der Eisenacher Theologentag ließ ganz überraschend die großen Wandlungen in der deutschen Theologie zutage treten. Als Stichworte seien dafür nur genannt: Ausschaltung unfruchtbarer Polemik, gegenseitige Annäherung von Theologie und Kirche, allseitiges und energisches Drängen auf die Behandlung der spezifisch religiösen Fragen unter Ausschaltung der bloßen Geschichte oder Psychologie, fruchtbare Auseinandersetzung mit der „dialektischen Theologie“ auf der ganzen Linie, weitgehende Anerkennung der historisch-kritischen und religionsvergleichenden Gesichtspunkte auch bei der sozial-kirchlichen Theologie, überhaupt Zurücktreten der Gegensätze. So ist der Bericht ein vorzügliches Orientierungsmittel über die Lage der heutigen deutschen Theologie und wird darum viel Abfah finden.

Interessenten: Kirchliche und Unversitäts-theologen jeder Art, besonders auch im Ausland, Bibliotheken, Seminare, alle theologisch interessierten Laien.

Reinhold Harhoff

Der Aufbau des Weltbildes

nach streng idealistischer Methode

mit einem Anhang über Erkenntnis und Glaube
XII, 328 S. gr. 8°, geh. 15 M., Leinen 17 M.

Ausgehend von dem Gedanken der Selbstbesinnung behandelt das Werk zunächst die Gegenstandslehre, stellt dann die beiden Gebiete des Seins auf, das Gebiet der Natur und den Bereich des Geistlichen. Diese beiden Gebiete werden erörtert und schließlich ein Abschluß des dargestellten Weltbildes erreicht. Der Anhang bringt den Gegensatz zwischen Wissen und Glauben einer Lösung näher. Als solide wissenschaftliche Arbeit wird das Buch viel Beachtung finden.

Interessenten: Philosophen, Theologen, Bibliotheken, Seminare, philosophisch interessierte Laien.

Ferd. Chr. Baur

Das manichäische Religionsystem

Nach den Quellen neu untersucht und entwickelt.
Unveränderter photomechanischer Neudruck nach der Ausgabe von 1831. 512 S. 8°, geh. 12 M., Halbleinenband 14.50 M.

Dieses Quellenwerk war zu einer Seltenheit auf dem antiquarischen Büchermarkt geworden. Es ist ein Meisterwerk heute so frisch und aktuell wie vor hundert Jahren und als Gesamtleistung nie wieder auch nur von fern erreicht und darum noch heute durchaus vorbildlich.

Interessenten: Orientalisten, ev. wie kath. Theologen, insbesondere Religionswissenschaftler und Kirchengeschichtler, Seminare, Bibliotheken, auch im Ausland.



Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

ERBTE

Die führende Monatschrift dieser Art

Herausgeber: Professor Dyperrmann
Ueber 2000 Mitarbeiter

Zahlreiche Sortimenten und Verlagsbuchhändler

gehören zu den Lesern dieser beliebten, anerkannt vorbildlichen Monatschrift.

Bezugspreis 3 M. vierteljähr., 1.50 M. netto.

Auslieferung f. Voldmar & Leipzig
(oder bei Postbezug 50 % Rückzahlung durch Verlag, falls diesem Postquittung gesandt wird)

*

Die Zeitschrift für Bücher-Anzeigen

weil die meisten „Ernte“-Leser kaufkräftige Bücherfreunde sind, weil dieser Leserkreis sehr groß ist und weil die Anzeigenpreise dennoch gering sind. / Ernsthaft Interessenten erhalten kostenfrei Anzeigentarif und Probeheft vom Verlag der „Ernte“, Hannover & Kirchrode

Soeben ist erschienen:

Deutsche Kolonialsprachen:

Band I

Carl Meinhof

Die Sprache der Herero

in Südwestafrika

114 S. Kartoniert M. 5.—

*

Band II

Carl Meinhof

Die Sprache der Suaheli

in Ostafrika

109 S. Kartoniert M. 5.—

(Z)

Es handelt sich um Nachdruck dieser beliebten praktischen Sprachbücher.

Dietrich Reimer / Verlag / Berlin